



Freude bei den „Nikoläusen“ und den Begünstigten. Sechs Einrichtungen profitieren heuer von der Spenden-
sammlung.

FOTO: LYDIA SCHÄFER

2700 Euro für den guten Zweck

Nikolausgilde übergibt Spenden an sechs Einrichtungen

FRIEDRICHSHAFEN (lys) - Die Nikolausgilde ist in der vergangenen Adventszeit wieder in zahlreichen Kindergärten, Schulen, karitativen Einrichtungen, Vereinen und in Familien unterwegs gewesen. Insgesamt kamen heuer 2700 Euro an Spenden zusammen.

Die vier ehrenamtlichen Nikoläuse kommen mit Knecht Ruprecht und vermitteln die Geschichte des Bischofs Nikolaus, der sein geerbtes Vermögen an Arme verteilte. Sein Gedenktag ist der sechste Dezember und die Nikolausgilde hat es sich

zum Ziel gesetzt, das Brauchtum um den Heiligen zu erhalten. Die Spenden bei ihren Besuchen werden gesammelt und für soziale Zwecke gespendet. In diesem Jahr profitieren sechs Einrichtungen davon. Jeweils 450 Euro erhalten der Treffpunkt Teestube Friedrichshafen, die Bahnhofsmision, die Institution wellcome, die Familien in der Zeit nach der Geburt unterstützt sowie das Frauen- und Kinderschutzhaus der Arbeiterwohlfahrt, das Frauen und Kinder eine Zuflucht bietet, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

900 Euro gingen an die katholische Kirchengemeinde St. Maria in Jettenhausen. Jeweils die Hälfte des Geldes ist für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde und für die afrikanische Partnergemeinde St. Marias in Kiziba (Uganda). Die Nikolausgilde gibt es bereits seit 1985. „Seit 1993 spenden wir unsere Einnahmen, die dann abzüglich der Reinigung unserer Kostüme zu hundert Prozent weitergegeben werden. Seit dieser Zeit haben wir insgesamt 51 000 Euro gespendet“, sagt Schriftführer Berthold Erich Schwarz.